

- Essenz:** Liebliche Kinder, der größte Fehler von allen ist, eure ursprüngliche Religion/euer Dharma zu vergessen. Befreit euch davon, diesen Fehler zu machen. Erinnert euch an euer Zuhause und an euer Königreich.
- Frage:** Welche Stufe von euch Kindern zeigt, dass sich diese Zeit dem Ende nähert?
- Antwort:** Wenn ihr Kinder konstant und begeistert auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, wenn euer Intellekt nicht mehr umherirrt, wenn in euren Worten die Kraft der Erinnerung liegt, wenn ihr unendlich glücklich bleibt, weil die Szenen eurer goldenzeitaltrigen Welt wiederholt in euch auftauchen, dann versteht, dass die Zeit nahe ist. Der Zusammenbruch benötigt keine lange Zeit. Verstärkt eure Überprüfung (chart) der Erinnerung.
- Lied:** Indem wir dich gefunden haben, haben wir die ganze Welt gefunden. Die Erde und der Himmel – alles gehört uns.

Om Shanti. Spirituelle Kinder, ihr versteht die Bedeutung dieses Liedes. Ihr habt jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden und ihr erhaltet von Ihm euer Erbe des Himmels. Niemand kann euch diese Erbschaft streitig machen. Die Begeisterung darüber verschwindet wieder, wenn Ravans Königreich beginnt. Auch das ist im Drama vorherbestimmt. Ihr Kinder habt das Wissen um das Welttheater. Wie der Weltzyklus sich dreht, das kann man auch als Spiel oder Theaterstück bezeichnen. Kinder, ihr versteht, dass der Vater wirklich kommt und euch den Weltzyklus erklärt. Er unterrichtet nur jene, die zum Brahmanen-Clan gehören. Ihr wusstet nichts über eure eigenen Leben und darum erkläre Ich sie euch. Früher habt ihr gehört, dass ihr erst nach 8,4 Millionen Leben ein Menschenleben haben werdet. Aber so ist es nicht. Die Seelen kommen unterschiedlich herunter. Euch ist bewusst, dass ihr anbetungswürdige Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten wart und dann selbst Anbeter geworden seid. Man erinnert sich: Ihr selbst wart anbetungswürdig und seid dann selbst Anbeter geworden. Die Menschen denken, dass sich diese Aussage auf Gott beziehe, dass Er der Anbetung würdig war und ein Anbeter wurde – dass alles Seine Erscheinungsformen seien. Es gibt unzählige Ideen und Meinungen. Wir befolgen jetzt Shrimat. Ihr versteht, dass ihr Studenten seid, die anfangs überhaupt nichts gewusst haben, und indem ihr jetzt studiert, ein wichtiges Examen bestehen werdet. Andere (weltliche) Studenten wissen am Anfang auch nichts. Wenn sie dann ihre Prüfung bestanden haben, werden sie z.B. Juristen. Ihr versteht jetzt ebenfalls, dass ihr studiert, um von normalen Menschen Gottheiten zu werden, um Meister der Welt zu werden. Dort gibt es nur eine Religion und ein Königreich und das kann euch niemand wegnehmen. Dort gibt es Reinheit, Frieden, Glück und Wohlstand, dort habt ihr alles. Ihr habt das Lied gehört. Ihr habt es nicht komponiert. Gemäß dem Drama haben sie es für diese besondere Zeit komponiert und der Vater sitzt hier und erklärt euch die Bedeutung des Liedes, das von Menschen komponiert wurde. Ihr sitzt jetzt hier friedlich und beansprucht euer Erbe vom Vater. Niemand kann es euch wegnehmen. Ihr verfügt für einen halben Kreislauf über dieses Erbe der Freude. Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, ihr erfahrt Glück und Freude sogar länger als einen halben Kreislauf lang. Dann beginnt Ravans Königreich. In den Tempeln gibt es Abbildungen, die zeigen, wie die Gottheiten auf den Weg der Laster fallen. Das Aussehen ist dasselbe, das verändert sich erst später. Jeder König hat sein eigenes Gewand, seine eigene Krone usw. Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr durch Brahma euer Erbe von Shiv Baba erlangt. Der Vater sagt: Kinder, Kinder! Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Es sind die Seelen, die alledem zuhören. „Ich bin eine

Seele und nicht der Körper.“ Alle Menschen sind stolz, was ihre Körper betrifft, weil sie sich mit dem Körper identifizieren. Sie wissen gar nicht, dass sie Seelen sind. Sie sagen dann, dass jede Seele die Höchste Seele sei, dass die Höchste Seele sich in jeder Seele befinde. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr jetzt Gott ebenbürtig werdet, Meister der Welt. Zurzeit wird euch dieses Wissen gegeben, um Gottheiten zu werden, dann geht ihr in die Kaste der Krieger. Es gibt das Konto der 84 Leben. Nicht jede Seele hat 84 Leben. Die Seelen kommen nicht alle zusammen herunter. Ihr wisst, welche Religion kommt und wann sie kommt. Die alte Geschichte wird wieder neu. Dies ist jetzt eine unreine Welt geworden. Dort ist es eine reine Welt. Dann kommen die anderen Religionen in Existenz. Hier auf dem Handlungsfeld gibt es nur dieses eine Spiel. Es gibt vier Hauptreligionen. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, um die Gemeinschaft der Brahmanen zu etablieren. Sie haben auch ein vielfältiges Abbild erschaffen, aber darin gibt es einen Fehler. Der Vater kommt, erklärt alles und befreit euch davon, Fehler zu machen. Der Vater hat weder einen Körper, der Ihm gehört, noch macht Er Fehler.

Er kommt für kurze Zeit hierher und tritt in das Fahrzeug dieses einen ein, um euch Kindern den Weg in das Land des Friedens, in euer Zuhause, zu zeigen. Er zeigt euch nicht nur den Weg, sondern gibt jedem von euch ein Leben. Ihr geht in jedem Kreislauf nach Hause, dann kommt ihr wieder und spielt eure Rollen des Glücks. Kinder, ihr habt vergessen, dass die ursprüngliche Religion von euch, den Seelen, Frieden ist. Wie kann es denn in dieser Welt des Leides Frieden geben? Ihr habt jetzt all dieses Wissen erlangt. Dann erklärt ihr es anderen. Nach und nach werden alle hierherkommen. Aus dem Ausland werden sie kommen, um zu erfahren, wie der Weltzyklus sich dreht und wie lange es dauert. Sie werden zu euch kommen und ihr Kinder werdet dort hingehen, um die Geheimnisse des Weltzyklus zu erklären. Sie glauben, dass Christus zu Gott gegangen sei, sie sehen ihn als Gottes Sohn. Einige glauben auch, dass er wiedergeboren wird. Aber Christus befindet sich jetzt in der Form eines Bettlers, genauso wie ihr auch jetzt Bettler seid. Ein Bettler zu sein, bedeutet tamopradhan zu sein. Sie glauben, dass Christus hier ist, wissen jedoch nicht, wann er wieder kommen wird. Ihr könnt ihnen erklären, dass der Gründer einer Religion stets zu seiner eigenen Zeit kommt, um seine Religion zu etablieren. Er kann nicht als Guru bezeichnet werden; er kommt, um eine Religion zu gründen. Der Spender der Erlösung ist nur der *Eine*. Alle Religionsgründer werden wiedergeboren und sind jetzt tamopradhan geworden. Am Ende erreicht der gesamte Baum den Zustand totalen Verfalls. Ihr versteht, wie der gesamte Baum hier steht, und das Fundament des Gottheiten Dharma nicht mehr vorhanden ist. (Es gibt das Beispiel des Banyan-Baumes.) Nur der Vater ist hier und erklärt euch diese Dinge. Ihr Kinder solltet sehr glücklich sein. Ihr habt jetzt verstanden, dass ihr Gottheiten wart und es jetzt wieder werdet. Ihr kommt hierher, um der Geschichte des wahren Narayan zuzuhören, wie ihr euch von normalen Menschen in Gottheiten transformiert. Wenn jemand Narayan wird, dann muss es definitiv auch Lakshmi geben. Wo es Lakshmi und Narayan gibt, da muss es auch ihr Königreich geben. Sie sind ja nicht allein und werden nicht von selbst Lakshmi und Narayan. Es gibt keine extra gesonderte Geschichte, wie man Lakshmi wird. Zusammen mit Narayan, gibt es auch Lakshmi. Manchmal wird Lakshmi zu Narayan und manchmal wird Narayan zu Lakshmi. Einige Lieder sind sehr gut. Wenn Maya euch angreift, dann hört diesen Liedern zu und ihr werdet wieder heiter. Wenn jemand schwimmen lernt, dann muss er erst einmal untergehen, und dann wird er festgehalten. Auch hier ersticken viele an Maya. Viele können aber auch schwimmen, sie rasen! Ihr rast auch, um ans andere Ufer zu kommen. Erinnert euch ständig allein an Mich. Ohne Erinnerung geht ihr unter/erstickt ihr. Der Vater sagt: Nur wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, kann euer Boot hinüberkommen. Einige Schwimmer sind sehr klug/clever, andere weniger. Hier ist es dasselbe. Einige schicken Baba ihre Überprüfungsliste. Baba prüft, ob sie diese Liste der Erinnerung richtig verstanden haben oder nicht. Einige sagen, dass sie ganze fünf Stunden

während des Tages in Erinnerung waren. Baba glaubt das nicht. Da muss es ganz sicher einige Fehler geben. Einige denken, dass für die Zeit, in der sie hier studieren, ihre Überprüfungsliste auch für diese Zeitspanne gilt, aber so ist es nicht. Der Intellekt von vielen, die hier studieren, beschäftigt sich irgendwo draußen. Sie hören nicht sorgfältig zu. Dasselbe geschieht auch auf dem Anbetungsweg. Wenn ein Sannyasi eine Geschichte erzählt, dann stoppt er und fragt einen Zuhörer, worüber er gesprochen hat. Wenn er sieht, dass jemand wie eine abwesende/unkonzentrierte Person dasitzt, dann fragt er etwas. Da der Intellekt desjenigen irgendwo anders ist, kann der Schüler dem Sannyasi nicht antworten. Sie haben kein Wort gehört. So ist es auch hier. Baba beobachtet weiterhin alles. Er sieht, wenn der Intellekt von jemandem draußen herumwandert, sie sehen dann hierhin und dorthin. Auch Neue verhalten sich so. Baba versteht, dass sie noch nicht voll verstanden haben. Darum sagt Baba: Gebt den Neuen nicht zu früh die Erlaubnis, in die Klasse zu kommen. Ansonsten verderben sie die Atmosphäre. Geht voran und ihr werdet gute Kinder sehen, die ins Paradies gehen können, während sie hier sitzen. Sie erleben sehr viel Freude. Sie werden dort (ins Paradies) immer und immer wieder hingehen. Die Zeit ist jetzt sehr nahe. Entsprechend eurem Einsatz wird eure Stufe sehr unterschiedlich erfahren. Ihr werdet immer wieder eure Paläste des Himmels sehen. Was auch immer euch hier gezeigt wird, werdet ihr davon entsprechende Visionen haben. Daran könnt ihr erkennen, dass die Zeit (der Transformation) sehr nahe ist. Seht euch an, wie all die Vorbereitungen jetzt getroffen werden. Der Vater sagt: Ihr werdet sehen, wie alle Menschen der Welt innerhalb einer Sekunde zu Asche werden. Sobald eine Bombe abgeworfen wird, ist alles zerstört. Kinder, ihr wisst, dass jetzt euer Königreich etabliert wird. Bleibt deshalb sehr begeistert auf der Pilgerreise der Erinnerung. Füllt euch mit solcher Kraft an, dass ihr durch euer Drishti das Ziel treffen könnt. Am Ende werdet ihr es sein, die die Pfeile des Wissens auf Bhishampitamay und so weiter abschießen werden. Sie werden dann schnell begreifen, dass ihr die Wahrheit sagt. Nur der Ozean des Wissens, der Läuterer, ist der eine Unkörperliche Gott. Shri Krishna kann es nicht sein. Seine Geburt wurde dargestellt.

Er kann aber nicht immer wieder dasselbe Gesicht haben. Erst im Goldenen Zeitalter wird er wieder genauso aussehen. Alle haben in ihren verschiedenen Leben verschiedene Gesichter. Dieser Teil im Drama ist auf diese Weise kreiert. Dort besitzt jeder natürliche Schönheit. Zurzeit werden auch die Körper Tag für Tag immer unreiner. Anfangs waren sie satopradhan; aber dann gehen sie durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Seht euch an, wie manche Babys heute geboren werden. Einige haben keine Beine, andere bleiben Zwerge. So viele verschiedene Dinge passieren. Das gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Die Gottheiten tragen dort keine Bärte usw., alle sind sauber rasiert. Ihr könnt an den Augen und Gesichtern sehen, ob es ein Mann oder eine Frau ist. Später werdet ihr viele Visionen haben. Ihr Kinder könnt euch glücklich schätzen! Baba kommt in jedem Kreislauf und lehrt Raja Yoga, damit ihr euch von normalen Menschen in Gottheiten verwandeln könnt. Ihr wisst auch, dass jene der anderen Religionen in ihre eigenen Abteilungen gehen werden. Der Baum der Seelen wird gezeigt. An den Bildern wird noch viel korrigiert werden, z.B. die von Baba gegebenen Erklärungen der Subtilen Region. Wer zweifelt, wird fragen: „Was ist das?“ Früher habt auch ihr das gesagt, jetzt sagt ihr etwas anderes! Die zwei Formen von Lakshmi und Narayan wurden kombiniert und „Vishnu“ genannt. Aber es gibt keine Menschen mit vier Armen. Ravan zeigen sie mit zehn Köpfen. Solche Menschen gibt es nicht. Sie verbrennen jedes Jahr Ravans Puppe, als sei es ein Puppenspiel. Die Menschen sagen, dass sie ohne die Schriften nicht leben könnten, dass die Schriften ihr Leben seien. Seht euch an, wie viel Achtung es für die Gita gibt. Hier habt ihr einen großen Berg von Murlis. Was werdet ihr damit tun, wenn ihr sie aufhebt? Tag für Tag hört ihr weiterhin neuen Punkten zu. Ja, es ist gut, Punkte aufzuschreiben. Wenn ihr einen Vortrag haltet, könnt ihr die Punkte wiederholen, über die ihr sprechen

wollt. Macht eine Liste mit Themen. Heute werde ich dieses Thema erklären: „Wer ist Ravan und wer ist Rama? Was ist die Wahrheit?“ Das werde ich euch erklären. Zurzeit bedeckt Ravans Königreich die gesamte Welt. In jedem Menschen befinden sich die fünf Laster. Der Vater kommt und etabliert wieder einmal Ramas Königreich. Dies ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Seht euch an, wie ihr von Ravan, den fünf Lastern, besiegt/beherrscht werdet. Früher lebten die Familien rein, jetzt sind sie unrein geworden. Lakshmi und Narayan werden dann Saraswati und Brahma. Der Vater sagt: Ich trete in den Körper Brahmas ein, der sich im letzten seiner vielen Leben befindet. Ihr sagt: „Auch ich nehmen nach den vielen Leben dieses Wissen des Vaters in mir auf.“ Alles sollte verstanden werden. Einige haben einen abgestumpften/schwerfälligen Intellekt, der gar nichts versteht. Es wird ein Königreich etabliert. Viele kamen und gingen – sie werden wiederkommen. Sie werden einen Status unter den Bürgern erhalten, nur ein paar Cents wert. Aber auch sie werden gebraucht. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt in der Begeisterung, dass ihr dieses Studium abschließen und euch von normalen Menschen in Gottheiten transformieren werdet – in Meister der Welt. In eurem Königreich wird es alles geben: Reinheit, Frieden und Glück. Niemand kann es euch wegnehmen.

2. Um von dieser Seite auf die andere zu gelangen, seid gute Schwimmer auf der Pilgerreise der Erinnerung. Lasst nicht zu, dass Maya euch erstickt. Überprüft euch, schreibt eure Überprüfungsliste der Erinnerung, indem ihr sie zuerst einmal richtig versteht.

Segen: Werdet jetzt wissensvoll, wisst um das Konto, sich zu bemühen und die Rückgabe dafür zu erhalten. Geht schnell voran.

Dies ist jetzt die Zeit, eure Rückgabe zu kreieren. Bemüht euch über eine lange Zeit darum. Werdet wissensvoll und geht mit Tempo voran. Denkt dabei nicht: „Wenn nicht heute, dann werde ich mich morgen verändern.“ Das wird „Nachlässigkeit“ genannt. Bis jetzt war BapDada der Ozean der Liebe – Liebe in allen Beziehungen. Während Er die Nachlässigkeit der Kinder sieht und hört, ihre normalen Bemühungen, hat Er extra Hinweise/Noten (marks) gegeben, damit die Kinder vorankommen. Werdet wissensvoll und zieht Nutzen aus diesen besonderen Segen. Wenn ihr mutig bleibt, erlangt ihr dadurch Hilfe.

Slogan: Wer Sklave der Materie wird, ist unglücklich. Werdet deshalb Beherrscher der Materie.

***** O M S H A N T I *****

Avyakte Signale: Um ein leichter Yogi zu sein, werdet erfahren in Gottes Liebe.

Wenn sich jemand tief im Ozean befindet, kann er nur den Ozean sehen, sonst nichts. Im Vater aufgegangen zu sein, also im Ozean aller Tugenden, ist als die Stufe bekannt, in Liebe aufgegangen zu sein. Ihr braucht nicht im Vater aufzugehen, sondern geht in der Erinnerung an den Vater und der Liebe für den Vater auf.